

Seminar bdla special

BIODIVERSITÄT ALS DESIGNSTRATEGIE – ÄSTHETIK UND RESILIENZ IN DER PFLANZ- PLANUNG

Das Seminar „Biodiversität als Designstrategie – Ästhetik und Resilienz in der Pflanzplanung“ widmet sich der Frage, wie Pflanzenvielfalt unter den Bedingungen des Klimawandels gezielt als gestalterisches und funktionales Werkzeug in der Freiraumgestaltung eingesetzt werden kann.

Im Fokus stehen Strategien zur Integration und Förderung von Biodiversität in die Planung sowie deren Etablierung und Entwicklung anhand praxisnaher Beispiele. Themen wie die „Neue Wildnis“ und die Rückeroberung spontaner Vegetation in urbanen Ökosystemen werden ebenso beleuchtet wie der nachhaltige Umbau bestehender Pflanzungen. Dabei wird Biodiversität auch als Schlüssel verstanden, um klimaresiliente und ästhetisch anspruchsvolle Freiräume zu gestalten. Der Einsatz robuster Staudensortimente, geeigneter Gehölz- und Baumarten in zukunftsfähigen Pflanzkonzepten spielt hierbei eine zentrale Rolle.

Das Seminar bringt Planer:innen, Bauherr:innen, Kommunen, Ausführungsbetriebe und Verbände zusammen, um interdisziplinär innovative Ansätze aus Forschung und Praxis zu diskutieren und gemeinsam Wege für eine resiliente, lebendige Stadtlandschaft in Zeiten des Klimawandels zu entwickeln.

Die Fortbildung bietet darüber hinaus sehr viel Raum für den kollegialen Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Abendessen und im Rahmen der Landesgartenschau-Führung am zweiten Tag.

Am zweiten Tag werden die Seminarthemen in der Fachrunde mit den Referent:innen und verantwortlichen Kolleg:innen im Gelände der Landesgartenschau Ellwangen 2026 praktisch vertieft.



Teilnahmegebühr

10.07.2026, Seminar

400 Euro Tagungspauschale
200 Euro *Sonderpreis für bdla-Mitglieder
50 Euro ermäßigt bdla Juniormitglieder / Studierende
* Mitarbeitende aus Büros, deren Inhaber:in Mitglied im bdla / VGL BW / GALK BW ist/sind, zahlen die ermäßigte Teilnahmegebühr.

11.07.2026, LGS-Führung Pflanzplanung in der Praxis

50 Euro LGS-Führung inkl. Tageskarte
60 Euro LGS-Führung inkl. 2-Tageskarte

Für die Teilnahme an der Gartenschau-Führung erhalten Sie die Eintrittskarte am Veranstaltungstag. Der Zugang zum Veranstaltungsraum „Jagstforum“ liegt außerhalb des LGS-Geländes.

Online-Anmeldung

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung im Internet:
<https://www.bdla.de/event/biodiversität-pflanzplanung>
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung per E-Mail.



Anmeldeschluss: 01. Juli 2026

Übernachtung / Hotelkontingent (solange Verfügbar)

Stichwort „bdla“

EZ 120 Euro inkl. Frühstück
HOLIDAY INN EXPRESS & SUITES ELLWANGEN
Rotenbacher Str. 29, 73479 Ellwangen (Jagstforum)
E-Mail: info@hiex-ellwangen.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten

Tourismus-Information Ellwangen
Fon: 07961-84303, E-Mail: tourist@ellwangen.de

Wir danken für die Förderung der Veranstaltung



Veranstaltungsort

Jagstforum
Landesgartenschau Ellwangen 2026
Rotenbacher Straße 29, 73479 Ellwangen

Veranstalter

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711 240792, E-Mail: bw@bdla.de
www.bw.bdla.de

in Kooperation mit



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Baden-Württemberg e. V.



Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz GALK e. V.
Landesgruppe Baden-Württemberg e. V.

Medienpartner



Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart

Seminar bdla special

BIODIVERSITÄT ALS DESIGNSTRATEGIE – ÄSTHETIK UND RESILIENZ IN DER PFLANZPLANUNG

10. und 11. Juli 2026
Jagstforum, LGS Ellwangen 2026



Programm 10. Juli 2026

09:30 Uhr

Einlass und Akkreditierung

10:00 Uhr

Begrüßung

I Rückblick Seminar 2025 – Pflegezertifikat

10:10 – 10:30 Uhr

Pflegenotstand im Staudenbeet –

Erste Hilfe Pflegezertifikat

Ein Rückblick mit Ausblick

Dipl.-Ing. Bettina Jaugstetter

Landschaftsarchitektin, Büro für Landschaftsarchitektur, Weinheim

II Stauden- und Gehölzverwendung

10:30 – 11:15 Uhr

Strategien zum gestalterischen Umgang mit

Biodiversitätsförderung.

Etablierung und Entwicklung anhand von Praxisbeispielen in Ellwangen, Rapperswil und Seoul

Prof. Mark Krieger

Professur Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur, ILF Institut für Landschaft und Freiraum, OST Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil

11:15 – 12:00 Uhr

Neue Wildnis – Rückeroberung spontaner Vegetation in unseren städtischen Ökosystemen

Céline Baumann, Studio Céline Baumann GmbH, Basel

12:00 – 12:30 Uhr

Diskussion und Rückfragen

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagsimbiss im Jagstforum

III Forschung

13:30 – 14:15 Uhr

Nachhaltiger Umbau von Pflanzungen am Beispiel Weihenstephaner Gärten

Pflanzungen mit Staudensubstraten und Mulchen, Bepflanzung von Regenwasserversickerungsmulden und Einbeziehen von heimischen Pflanzenarten

Prof. Dr. Swantje Duthweiler

Fakultät Landschaftsarchitektur, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

14:15 – 15:00 Uhr

Biodiversität als Werkzeug – Pflanzenvielfalt verstehen und klimaresilient gestalten

Prof. Dr. Maximilian Weigend

Professor für Biodiversität der Pflanzen, Direktor der Botanischen Gärten, Universität Bonn

IV NachWuchsTalente Landschaftsarchitektur

15:00 – 15:45 Uhr

Wandel verwurzeln! – Gestalten mit Stauden in Zeiten des Klimawandels

Schaugarten LGS Ellwangen 2026 – 1. Preis im Lucie Pückler Preis 2026

Alma Höing & Jenny Diethelm,

Studierende der Landschaftsarchitektur, OST Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil

15:45 – 16:30 Uhr

Resiliente Staudensortimente für den urbanen Freiraum

Christoph Hokema, Geschäftsführer

Fehrle Stauden GmbH, Schwäbisch Gmünd

16:30 – 17:00 Uhr

Abschluss-Diskussion mit den Referent:innen

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen - Restaurant Punto

Marienstr. 3, 73479 Ellwangen

www.punto-ellwangen.de

Programm 11. Juli 2026

09:45 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jagstforum

Begrüßung

Nils Degen, Geschäftsführer LGS Ellwangen 2026 GmbH

IV Pflanzplanung in der Praxis – Landesgartenschau Ellwangen 2026

10:00 – 14:00 Uhr

Führung über die Landesgartenschau Ellwangen 2026

Mit **Nils Degen**, **Prof. Mark Krieger**, **Alma Höing &**

Jenny Diethelm, **Céline Baumann**, **Christoph Hokema**,

Christoph Hustedt, Lorberg Quality Plants

14:00 Uhr

Ausklang und Besichtigung

Schaugärten des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.

Maria de Lucas, Referentin VGL BW,

Leinfeld-Echterdingen

15:00 Uhr

Ende der bdla-Veranstaltung

Veranstaltungshinweis Landesgartenschau Ellwangen 2026

... und im Anschluss

16:00 – 18:00 Uhr

TEINACHER Bühne

Talk auf dem Roten Sofa – Haben Pflanzen Rechte?

Céline Baumann, Landschaftsarchitektin,

Studio Céline Baumann GmbH, Basel

Prof. Dr. Jan Bergmann,

Präsident des Verwaltungsgerichts Stuttgart

Céline Baumann beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit dem kollektiven Wert von Natur. Im Rahmen der Landesgartenschau ist in der Ausstellung „Garden Futures“ des Vitra Design Museums ihr Bild „Parliament of Plants“ zu sehen,

bei dem Pflanzen in einem Parlament sitzen – inspiriert vom britischen House of Commons. Vor der Stadthalle befindet sich ein Gewächshaus, in dem Baumann das Thema in anderer Weise gestalterisch aufgreift und damit Pflanzen eine Stimme verleiht.

In der Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Bergmann, Präsident des Verwaltungsgerichts Stuttgart, wird das derzeit viel diskutierte Thema im Mittelpunkt stehen, ob die Natur Rechte besitzt und wie diese einklagbar sind. International gibt es bereits Beispiele, wie ganze Ökosysteme rechtlich anerkannt wurden: In Neuseeland wurde der Whanganui-Fluss mit Rechten ausgestattet, in Kolumbien erhielt der Amazonasfluss einen ähnlichen Status. Auch in Indien wurden Teile des Ganges und Yamuna als Rechtssubjekte anerkannt. Diese Entwicklungen zeigen, dass die Frage, ob Pflanzen oder andere Teile der Natur eigene Rechte haben können, längst nicht nur theoretisch diskutiert wird, sondern bereits konkrete rechtliche Praxis gefunden hat.

Fortbildung

Das Seminar wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort- und Weiterbildung für beide Tage mit einem **Umfang von insgesamt 6,5 Fortbildungsstunden** für Mitglieder und Architekten / Stadtplaner im Praktikum AiP / SiP für die Fachrichtungen Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt. Der Zertifizierungsbescheid gilt analog für Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen / Architektenkammern Rheinland-Pfalz/Saarland. Zur Zertifizierung für weitere Länder-Architektenkammern (NRW) bitten wir vorab freundlich um Kontaktaufnahme.

Moderation

Christiane Meßner, Landschaftsarchitektin bdla
Fachsprecherin Baden-Württemberg im bdla AK Pflanzenverwendung